

## **Erasmus Bericht über meine Zeit in Prag**

Beim ersten Blick auf die Möglichkeit eines Auslandssemesters stand für mich fest, dass ich diese Erfahrung unbedingt machen möchte. Besonders nachdem mir Freunde von ihren wundervollen Erlebnissen in Prag erzählten, wuchs mein Interesse an dieser faszinierenden Stadt. Auch die Vielfalt der Kursangebote und die renommierte Universität überzeugten mich sofort. So bewarb ich mich und mit großer Freude erhielt ich die Zusage für meine Erstwahl, Prag. Ich konnte es kaum erwarten, mein Abenteuer zu beginnen.

### **Vorbereitungen und Ankunft**

Für die Frage nach der Unterkunft entschied ich mich für die angebotene Möglichkeit der Charles University, mich auf ein Studentenwohnheim zu bewerben. Gleichzeitig untervermietete ich meine Wohnung in Köln, um keine laufenden Kosten zu haben und mich voll und ganz auf mein neues Leben in Prag konzentrieren zu können. Obwohl ich vorab Kurse für mein Learning Agreement angeben musste, stellte ich vor Ort fest, dass das tatsächliche Angebot abwich. So wählten wir Anfang Februar unsere endgültigen Kurse. Besonders spannend fand ich die Kurse "Socially Engaged Theatre", "Aesthetics and Mechanics in Videogames" und "Graphic Novel: A User's Manual".

Die Koordinatoren in Prag waren stets hilfsbereit und unterstützten uns bei Fragen. Zwar gab es an der Universität wenige Vereine oder Sportclubs, doch das Erasmus Student Network (ESN) organisierte zahlreiche Aktivitäten wie Speedfriending, Stadttouren und Pub-Quizze. Besonders am Anfang halfen diese Veranstaltungen enorm, um die Stadt und andere Erasmus-Studierende kennenzulernen.

### **Erste Wochen in Prag**

Anfang Februar reiste ich am 5. Februar an und schon am 8. fand die Registrierung an der Universität statt. In der darauffolgenden Woche gab es viele Kennenlern-Events von ESN, Erasmus in Prague und anderen Gruppen. Früh bemerkte ich, dass es in Prag immer etwas zu feiern gibt, wenn man möchte. Nicht nur auf Events, sondern auch im Studentenwohnheim lernte ich viele neue Leute kennen. Ich wohnte etwas außerhalb in Hostivař, was dank einer guten Zugverbindung nur 15 Minuten vom Zentrum entfernt war.

### **Leben im Studentenwohnheim**

Im Studentenwohnheim teilte ich mir ein Zimmer, was aufgrund der begrenzten Raumgröße bedeutet, dass man praktisch nebeneinander schläft – sicher nicht für Jeden. Doch auf meinem Flur und im gesamten Wohnheim lernte ich viele neue Freunde kennen. Unsere Gruppe wurde durch Studierende aus ganz Europa bereichert, darunter Menschen aus Irland, Griechenland, Spanien, Slowenien und Kroatien. Diese kulturelle Vielfalt eröffnete mir neue Perspektiven und führte zu vielen spannenden Gesprächen.

### **Die Stadt und die Universität**

Die Faculty of Arts ist ein wunderschönes Gebäude, genauso wie ganz Prag. Die vielen alten, breiten Straßen mit ihrer traumhaften Architektur beeinflussten meine Stimmung positiv. Kulturell bietet Prag eine Menge: Neben Partys und wundervollen Parks gibt es tolle Theater, wie das Estates Theatre und die National Gallery. Obwohl ich vorher wenig Assoziationen mit der Prager Küche hatte, überraschte sie mich positiv. Besonders erfreulich für mich war es, köstliche vegetarische Versionen traditioneller tschechischer Gerichte zu entdecken. Meine Empfehlung ist das Restaurant Lehká hlava.

Ich bin sehr dankbar für die schöne Zeit und freue mich schon darauf, meine Erasmus-Freunde diesen Sommer in Kroatien bei einem Wiedersehen zu treffen. Bis bald!

## **Erfahrungsbericht**

### **Charles University Prag**

Im Februar 2023 habe ich Bescheid bekommen, dass ich einen Erasmus Platz an der Charles University in Prag für das Wintersemester 23/24 bekommen habe und hatte somit über ein halbes Jahr Zeit, alles dafür zu organisieren. Ziemlich schnell habe ich von den Zuständigen an der Universität in Prag Informationen bekommen und Formulare zum Ausfüllen und von den Erasmusbeauftragten in Köln habe ich Checklisten bekommen, welche mir geholfen haben, die Dokumente pünktlich abzugeben und richtig auszufüllen. Auch vor Ort wurde man von den Mitarbeitern im Erasmus Office gut betreut und es gab immer die Möglichkeit schnell Hilfe zu bekommen, wenn nötig.

Auch die Suche nach einer Unterkunft war kein Problem, da es bei einem Fragebogen der Charles University die Möglichkeit gibt, auszuwählen, dass man gerne ein Zimmer in einem Wohnheim reservieren würde, was ich auch getan habe. Diese Entscheidung bereue ich auf keinen Fall, denn nicht nur sind die Preise der Wohnheime in Prag viel geringer, als sich eine WG oder Wohnung zu suchen, auch fand ich dort sehr schnell Anschluss, denn insbesondere internationale Studenten haben in dem Wohnheim gelebt. Mein Wohnheim (Kolej Hostivar) lag zwar relativ außerhalb von Prag, jedoch ist die Anbindung in die Innenstadt und zu der Universität sehr gut. Man teilt sich dort mit einer anderen Person ein Zimmer, was jedoch für mich kein Problem war, da ich mich mit meiner Mitbewohnerin sehr gut verstanden habe.

An der Universität gibt es viele Kursangebote für internationale Studenten, welche mir sehr gut gefallen haben. Da ich in Köln Medienkulturwissenschaft studiere, wurde ich in Prag dem Film Department zugeordnet und hatte somit die Möglichkeit auch Kurse/Workshops an einer Filmschule wahrzunehmen, aber auch an der Universität gibt es viele interaktive Kurse.

In einem meiner Kurse namens „Highlights of Czech Theatre“ haben wir mindestens einmal im Monat die Aufgabe bekommen uns ein Theaterstück anzusehen, dadurch habe ich nicht nur verschiedene Orte und Theater in Prag entdeckt, sondern auch viele neue Eindrücke sammeln können.

Meine Woche war nicht sehr vollgepackt mit Unikursen, da ich mir Kurse mit vielen Creditpoints ausgesucht hatte, damit mir auch Zeit blieb anderen Aktivitäten

nachzugehen und Prag zu erkunden. Denn es gibt viele Erasmus Organisationen in Prag, welche Ausflüge in andere Städte, Wanderungen und andere Veranstaltungen planen, die einem die Möglichkeit geben das Land und neue Leute kennenzulernen. Auch von der Universität bzw. der Faculty of Arts gibt es zum Beispiel kostenlose Sportkurse, für welche man sich anmelden kann. Meistens habe ich meine Zeit jedoch mit meinen Freunden in meinem Wohnheim verbracht, wo wir zusammen viel gemacht haben wie zum Beispiel: International Dinners, Filmabende, Spieleabende, Geburtstagsfeiern etc.

Zusammengefasst kann ich sagen, dass ich in Prag eine wirklich tolle Zeit hatte. Die Stadt ist wunderschön und es gibt jeden Tag etwas Neues zu entdecken, sei es ein Café, ein Museum oder einen Park. Ich habe in meinem Wohnheim viele tolle Leute kennengelernt und auch die Studienzeit an der Universität hat mir neue Eindrücke in mein Studienfeld gegeben, welche ich wahrscheinlich so nicht an der Universität zu Köln bekommen hätte. Ich vermisse die Zeit dort jetzt schon und würde immer wieder dorthin zurückkehren um nochmal ein Auslandssemester dort zu machen oder sogar meinen Master an der Charles University zu machen.